

# Leseraktion

Liebe Leserinnen und Leser, auf dieser Seite kommen Sie zu Wort. Sie möchten uns **Ihre Meinung sagen oder haben eine Anmerkung** zu einem Artikel? Dann schreiben Sie uns! Einige besonders interessante Leserbriefe drucken wir hier ab.

## Hans-Joachim Johst freut sich über Düngerstreuer Polaris 14

**E**in Hauptgewinn des Weihnachtspreisausschreibens der landwirtschaftlichen Wochenblätter ist diesmal ins Rheinland gegangen. Hans-Joachim Johst aus Grevenbroich ist der glückliche Gewinner des 2. Hauptpreises, des modernen Düngerstreuers Polaris 14 von Lemken. Dieser wurde Johst beim Landtechnikhersteller Lemken in Alpen überreicht. „Das Timing könnte nicht besser sein“, freute sich Johst. „Wir hatten ohnehin geplant, in diesem Jahr einen neuen Düngerstreuer anzuschaffen.“ Die feierliche Übergabe erfolgte durch Lemken-Gesellschafterin Nicola Lemken gemeinsam mit Bernhard Conzen, Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes



Foto: Lemken

**Der Düngerstreuer Polaris 14 wurde an Hans-Joachim Johst bei Lemken überreicht (v.l.): Lemken-Gebietsvertreter Henrik van Beek, Hans-Joachim und Karin Johst, Bernhard Conzen, Dr. Bernd Lüttgens und Nicola Lemken.**

(RLV) und Vorsitzender des Verwaltungsrates des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes. „Es freut uns besonders, wenn der Hauptpreis an einen Landwirt geht, der das Gerät optimal in seinen Be-

triebsablauf integrieren kann“, betonte Nicola Lemken. Das Weihnachtspreisausschreiben der landwirtschaftlichen Wochenblätter gehört zu den größten Gewinnspielen der Agrarbranche. Jährlich neh-

men über 85.000 Landwirte daran teil. Der Grevenbroicher Landwirt löst jedes Jahr die Gewinnspielfragen – seit Jahrzehnten. „Ich habe immer gehofft, dass meine Rätseltreue mit einem kleinen Sachpreis belohnt wird“, sagt Hans-Joachim Johst. Umso überraschter war er, als er einen Anruf von Dr. Bernd Lüttgens, RLV-Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes, erhielt, der ihm mitteilte, dass er den Düngerstreuer gewonnen habe. Für den Landwirt ist der Gewinn eine wichtige Investition in die Zukunft seines Betriebs mit Ackerbau, Pensionspferdehaltung und Energiegewinnung, der in Zukunft vom Sohn im Nebenerwerb weitergeführt wird. **PM/red**

## Güttler GreenMaster wurde feierlich an Helmut Tholl übergeben

**K**ürzlich wurde der 3. Preis des Weihnachtspreisausschreibens der Arbeitsgemeinschaft Organisationsgebundene Landpresse (AOL), ein Güttler-Striegel GreenMaster 600, übergeben. Der glückliche Gewinner, Helmut Tholl aus Berkoth im Eifelkreis Bitburg-Prüm, nahm die Maschine zusammen mit seinem Bruder Josef Tholl bei der RWZ-Agrartechnik Prüm in Empfang. Den Preis überreichten der zuständige Güttler-Gebietsleiter Julian Dressler und Markus Stauder, Güttler Verkaufsförderung, zusammen mit Michael Nau, Anzeigenleiter der Rheinischen Bauernzeitung, und Jean-Marie Moelter, Leiter der dortigen RWZ-Agrartechnik. Prüm ist einer von 15 Standorten der RWZ-Agrartechnik-



Foto: RWZ-Agrartechnik Prüm

**Der GreenMaster 600 von Güttler wurde Helmut Tholl an der RWZ-Agrartechnik übergeben (v.l.): Helmut Tholl, Markus Stauder, Michael Nau, Julian Dressler, Jean-Marie Moelter und Josef Tholl.**

Gruppe Rhein-Mosel-Saar. Von dort werden die Landwirte in der Eifel in puncto Landtechnik umfangreich betreut und beraten. Der GreenMaster 600 ist ein modular aufgebautes Gerät zur Pflege und

Nachsaat im Grünland. Die Maschine mit 6 m Arbeitsbreite verfügt serienmäßig über zwei Reihen NonStop-Federzinken. Der Hersteller, die Güttler GmbH, Kirchheim/Teck, bezeichnet den Green-

Master selbst als „kürzesten vierbalkigen Striegel der Welt“. In der Eifel ist die Milchwirtschaft zentraler Bestandteil der ländlichen Räume und das ökonomische Rückgrat vieler Betriebe. Die gezielte Bewirtschaftung der Wiesen und Weiden trägt zum Erhalt des ökologisch wertvollen Dauergrünlands bei. Mit dem GreenMaster kann die Familie Tholl künftig verstärkt ihren Beitrag dazu leisten. Das traditionelle Gewinnspiel der zehn landwirtschaftlichen Fachverlage wurde erneut zusammen mit bedeutenden Firmen aus Industrie und Handel durchgeführt. 86.230 Lösungskarten waren an die Verlage geschickt worden. Es wurden Preise im Gesamtwert von über 140.000 € verlost. **ml/red**